immer näher, ein keckes Rotkehlchen hätte auch gern Brei versucht, das pickte ganz herzhaft von dem Teller, und Friederle merkte nichts. Es war so sehr still.

Da kam ein junger Herr und ein gar schönes Fräulein von einem Seitenweg auf das Wäldchen zu, die wohnten im Bad und hatten einen weiten Spaziergang gemacht; sie waren aber nicht krank,

das Fräulein war im Bad mit ihrer kranken Mutter, und der Herr war ihr Bräutigam. Sie trug ein himmelblaues Kleid und hatte ihren Hut in der Hand, weil es so heiß war, und schüttelte ihre schönen blonden Locken aus dem Gesicht. „Da ist's recht still," sagte sie, wie sie auf das Wäldchen zugingen. „Und gottlob! ein Veilchen keine Bettler. Aber dort liegt, glaub' ich, doch

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/542